

37 ἐν τῇ οἰκίᾳ εἰς τὸν αἰῶνα, ὁ υἱὸς μέ-
 38 νει εἰς τὸν αἰῶνα. ³⁶ ἐὰν ⁹ ὁ υἱὸς ὑμᾶς ἐλευ-
 39 θερώσῃ, ὅντως ἐλεύθεροι ἔσεσθε.
 40 ³⁷ οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε· ἀλλὰ
 41 ζητεῖτέ με ἀποκτεῖναι, ὅτι ὁ λόγος
 42 ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν. ³⁸ ἃ ἐγὼ ἐώ-
 43 ρακα παρὰ τῷ πατρὶ λαλῶ· καὶ ὑμεῖς
 44 οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς

Ende der Seite korrekt

Übers.:

Blatt 55 → Joh 8,22-38

Beginn der Seite korrekt

01 -en will er sich selbst? Denn er sagt: Wohin ich gehe, i-
 02 hr könnt nicht kommen. ^{8,23} Und er sprach zu ih-
 03 nen: Ihr seid von dem Unten. Ich
 04 bin von dem Oben. Ihr seid von dieser
 05 Welt, ich bin nicht von der We-
 06 lt, dieser. ²⁴ Daher sagte ich euch, daß ihr st-
 07 erben werdet in euren Sünden; wenn
 08 ihr nämlich nicht glaubt, daß ich (es) bin, ste-
 09 rben werdet ihr in euren Sünden. ²⁵ Sie spr-
 10 achen nun zu ihm: Wer bist du? Jesus sprach zu ihnen:
 11 Warum spreche ich überhaupt mit euch? ²⁶ Vieles h-
 12 abe ich über euch zu reden und zu richten, aber,
 13 der mich gesandt hat, ist wahrhaftig und ich, was g-
 14 ehört habe ich von ihm, dieses rede ich zur
 15 Welt. ²⁷ Sie erkannten nicht, daß vom Vater

⁹ Standardtext: ἐὰν οὖν.